



## **Bei freiem Eintritt: Traunsteiner Stadt- und Spielzeugmuseum wieder geöffnet**

Beim Traunsteiner Stadt- und Spielzeugmuseum geht die Winterzeit zu Ende: Das Heimathaus am Stadtplatz ist von diesem Freitag, den 24. März, an wieder täglich geöffnet, laut einem Beschluss von Vorstand und Beirat der Stiftung Heimathaus ist ab sofort der Eintritt frei, Montags ist das Museum geschlossen. Diese Regelung gilt für das Jahr 2017.

Besucher haben bis zum 30. April neben dem Besuch des Museums auch Gelegenheit, die von Judith Bader konzipierte Ausstellung «Lebenslinien. Autobiografisches Erinnern» zu betrachten. Im Mittelpunkt stehen aber die Exponate des Museums, das von frühgeschichtlicher Zeit bis in unsere jüngste Vergangenheit reicht. Um den Besuch vor allem für Einheimische attraktiver zu machen, verzichtet die Stiftung Heimathaus - sie wird seit ihrer Gründung 1951 von der Stadt und dem Historischen Verein getragen - auf Eintrittsgelder; um dadurch entgangene Einnahmen auszugleichen, ist das Museum Montags geschlossen.

Die Museumsleitung bietet zudem verstärkt die Möglichkeit von geführten Rundgängen an, für die jedoch eine Anmeldung erforderlich ist und für die auch eine Gebühr erhoben wird. Zu vielen Objekten weiß der Museumsleiter Dr. Jürgen Eminger interessante Geschichten zu erzählen. Auf Antrag sind auch Führungen außerhalb der normalen Öffnungszeiten, zum Beispiel abends, möglich. Weitere Infos unter Telefon 0861/164786.

Die historische Zieglerwirtsstube wird auch weiterhin Schauplatz von diversen Veranstaltungen sein, so bereits am Dienstag, den 4. April (19.30 Uhr) mit dem vom Kreisbildungswerk, der Stadtbücherei, dem Historischen Verein und der Stiftung Heimathaus veranstalteten Erzählcafé, das heuer bereits in sein sechstes Jahr geht. Dieser erste Abend, den Silvia Nett-Kleyboldt moderiert, steht unter dem Motto «Geschichten von der Automobilität in Traunstein». Als Experten und Erzähler stehen der Moderatorin Hubert Strohhammer, den sein ganzes Berufs- und Sportleben das Auto begleitet hat, und Johann Wieshuber, ein ehemaliger Speditionsunternehmer, zur Seite.

Wechselausstellungen - wie die aktuelle zum Thema «Lebenslinien. Autobiografisches Erinnern» - sollen mehrmals jährlich das Programm im Heimathaus bereichern. Eine weitere ist für diesen Sommer geplant.

Die Öffnungszeiten des Heimathauses: Dienstag bis Samstag: 10-15 Uhr, Sonntag: 10-16 Uhr; Montags geschlossen, am Ostermontag geöffnet.

Bildtext:

*Im sogenannten Brothausturm und dem historischen Zieglerwirtsanwesen ist das Traunsteiner Stadt- und Spielzeugmuseum untergebracht. Das anschließende grüne Gebäude (ehemaliges Mayer-Haus) hat die Stadt erworben, um es dereinst der Stiftung Heimathaus für eine Erweiterung des Museums zur Verfügung zu stellen. (Foto: Helmberger)*

22.03.2017  
Hans Helmberger